

**ABSCHNITT 1 CHEMISCHE PRODUKTBEZEICHNUNG UND FIRMENNAME**

**PRODUKTBEZEICHNUNG:** Acid Detector™

**PRODUKTCODE:** 45002

**CHEMISCHE FAMILIE:** Organisch

**ANWENDUNGSBEREICH:** Säuren-Entdeckungs-Kit

**HERSTELLER / LIEFERANT**

RectorSeal  
2601 Spenwick  
Houston, Texas 77055 USA

**NOTFALL-TELEFONNUMMERN:**

Chemtrek (24 Stunden): (800) 424-9300  
RectorSeal: (713) 263-8001

**ALLGEMEINE TELEFONNUMMERN:**

Technischer Dienst: (800) 231-3345

**ABSCHNITT 2 ZUSAMMENSETZUNG / BESTANDTEILINFORMATION**

<u>GEFÄHRLICHE KOMPONENTEN</u>	<u>CAS NR.</u>	<u>CA.</u> %	<u>OSHA PEL</u>	<u>ACGIH TLV</u>	<u>ANDERE GRENZEN</u>	<u>HMIS</u>	<u>NFPA</u>
Methanol	67-56-1	44-54	200 ppm	200 ppm	STEL 200 ppm	Nicht bestimmt	H1,F3,R0
Isopropylalkohol	67-63-0	23-33	400 ppm	400 ppm	STEL 500 ppm	Nicht bestimmt	H1,F3,R0
Toluol	108-88-3	3-13	100 ppm	50 ppm	STEL 150 ppm	Nicht bestimmt	H2,F3,R0

**ABSCHNITT 3 GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG**

**ZUSAMMENFASSUNG AKUTER GEFAHREN:** Eine übermäßige Aussetzung kann Husten, Kurzatmigkeit, Schwindel, Depression im Zentralnervensystem, Rausch und Kollaps verursachen. Das Produkt kann eine Reizung im Respirationstrakt und auf anderen Schleimhäuten verursachen.

**AUSSETZUNGSWEG**

**INHALATION:**

**ANZEICHEN UND SYMPTOME**

Eine übermäßige Aussetzung kann Husten, Kurzatmigkeit, Schwindel, Depression im Zentralnervensystem, Rausch und Kollaps verursachen. Das Produkt kann eine Reizung im Respirationstrakt und auf anderen Schleimhäuten verursachen.

**PRIMÄRWEG(E)**

Ja

**AUGENKONTAKT:**

Schwere Reizwirkung; kann das Augengewebe verletzen, wenn es nicht sofort entfernt wird, Was dann zu permanentem Schaden führen kann.

Ja

**HAUTKONTAKT:**

Ein häufiger oder längerer Kontakt kann eine Reizung verursachen und zu Dermatitis führen. Das Produkt kann durch die Haut absorbiert werden.

Ja

**INGESTION:**

Ein Verschlucken kann zum Tod führen oder Blindheit verursachen. Kleine Mengen der durch Ingestion oder Erbrechen ins Respirationssystem aspirierten Flüssigkeit kann Broncho- pneumonie oder ein Lungenödem verursachen.

Nein

**ZUSAMMENFASSUNG CHRONISCHER GEFAHREN:** Eine längere Hautaussetzung kann eine Reizung und chemische Verbrennungen verursachen. Ein längerer Augenkontakt kann einen permanenten Hornhautschaden verursachen.

**MEDIZINISCHE ZUSTÄNDE, DIE IM ALLGEMEINEN DURCH EINE AUSSETZUNG VERSCHLIMMERT WERDEN:** Einzelne Personen, die unter existierenden oder chronischen Augen-, Haut-, Respirationssystem-, Kreislauf-, Gastrointestinalsystem-, Leber- oder Nierenkrankheiten leiden, können auf eine übermäßige Aussetzung empfindlicher reagieren.

**ABSCHNITT 4 ERSTE HILFE-MASSNAHMEN**

**INHALATION:**

Im Falle einer Produktaussetzung muß das Opfer sofort in die frische Luft gebracht werden. Falls erforderlich, Sauerstoff verabreichen oder Beatmung durchführen. Ärztliche Notfallbehandlung sicherstellen. Schnelle Handlungen sind äußerst wichtig.

**AUGENKONTAKT:**

Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Ärztliche Behandlung sofort sicherstellen.

**HAUTKONTAKT:**

Mit Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Ärztliche Behandlung sicherstellen, wenn die Reizung anhält.

**INGESTION:**

Wenn das Produkt verschluckt wurde, sofort einen Arzt anrufen. Kein Erbrechen induzieren. IM FALLE EINER VERSCHLUCKUNG und wenn das Opfer BEI BEWUSSTSEIN IST, soll er/sie Wasser oder Milch trinken. In bewußtlosen Personen darf nichts durch den Mund verabreicht werden.

**ABSCHNITT 5 FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN**

**FLAMMPUNKT:** 5 °C (41 °F) SETA CC

**FLAMMBARKEITSGRENZEN:** UNTERE: 6% OBERE: 36,5%

**FEUERLÖSCHMITTEL:** Schaum, Trockenchemikalie, Kohlendioxid oder Wasserdampf

**BESONDERE FEUERBEKÄMPFUNGS-VERFAHREN:** Unabhängiges Atemgerät mit Vollgesichtsmaske und Schutzkleidung tragen. Es können schädliche Zerfallsprodukte gebildet werden (Siehe Abschnitt 10). Das Feuerkontrollgebiet mit einem Deich umgeben, weil der Abfluß eine zusätzliche Feuergefahr und Umweltschmutzung darstellen kann.

**AUSSERGEWÖHNLICHE FEUER-UND EXPLOSIONSGEFAHREN:** Flammbar - tiefer Flammpunkt. Die brennende Flüssigkeit kann auf dem Wasser schwimmen. Mäßig explosiv, wenn Hitze oder einer Flamme ausgesetzt.

**ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN IM FALLE EINER ZUFÄLLIGEN FREISETZUNG**

**IM FALLE EINER MATERIALFREISETZUNG ODER -VERSCHÜTTUNG MÜSSEN DIE FOLGENDEN SCHRITTE UNTERNOMMEN WERDEN:** Alle Entzündungsquellen entfernen. Zur Vermeidung einer Fußflächengefahr und zum Zurückhalten ein adsorbierendes Material verwenden. Das Gebiet auf eine natürliche Weise oder mit exgeschützter Fremdbelüftung entlüften. Ein Abfluß in Abwasserleitungen, Dolen, Wasserwege und in den Boden muß vermieden werden. Während der Reinigungsarbeiten müssen Schutzkleidung und eine Respirationsschutzvorrichtung getragen werden.

**ABSCHNITT 7 LAGERUNG UND HANDHABUNG**

**VORSICHTSMASSNAHMEN HINSICHTLICH LAGERUNG UND HANDHABUNG:** Nicht benötigte Behälter müssen geschlossen und in der aufrechten Lage gelagert sein. Die Behälter dürfen nicht in der Nähe einer Wärmequelle, von Funken oder offenen Flammen gelagert werden.

**WEITERE VORSICHTSMASSNAHMEN:** Ein längerer oder wiederholter Haut- oder Kleidungskontakt muß vermieden werden. Leere Behälter können Produktrückstände enthalten; sie müssen somit wie volle Behälter gehandhabt werden und es müssen alle produktbezogene Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Leere Behälter dürfen nicht wiederverwendet werden. **DAS MATERIAL MUSS KINDERN UNZUGÄNGLICH SEIN.**

**ABSCHNITT 8 AUSSETZUNGSKONTROLLE / PERSONALSCHUTZ**

**RESPIRATIONSSCHUTZ (TYP ANGEBEN):** In kleinen und schlecht belüfteten Gebieten müssen vom NIOSH/MSHA genehmigte luftreinigende oder luftzuführende Atmungsgeräte zur Anwendung kommen.

**LÜFTUNG - ÖRTLICHE ENTLÜFTUNG:** In Ordnung

**SONDERENTLÜFTUNG:** Exgeschützte Geräte

**MECHANISCH (ALLGEMEIN):** Wird vorgezogen

**ANDERE:** Nicht zutreffend

**SCHUTZHANDSCHUHE:** Nicht-durchlässige Handschuhe tragen.

**AUGENSCHUTZ:** Schutzbrille gegen chemische Spritzer (ANSI Z-87.1 oder ähnlich).

**WEITERE SCHUTZKLEIDUNG ODER-GERÄTE:** Overalls werden empfohlen

**ARBEITS- UND HYGIENEGEWOHNHEITEN:** Wenn ein Hautkontakt möglich ist, müssen alle ausgesetzten Räume vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes gründlich gewaschen werden. Kontaminierte Kleidung muß vor der Wiederverwendung gewaschen werden.

**ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**SIEDEPUNKT:** 64 °C (147 °F bei 760 mm Hg)

**VOLUMENBEZOGENE DICHTEN (H<sub>2</sub>O = 1):** 0,792

**DAMPFDROCK (mm Hg):** <5 bei 20 °C (68 °F)

**SCHMELZPUNKT:** Nicht zutreffend

**DAMPFDICHTE (LUFT = 1):** >1

**VERDUNSTUNGSZAHL (ETHYLZETAT = 1):** 2,5

**WASSERLÖSLICHKEIT:** Löslich

**AUSSEHEN / GERUCH:** Klare Flüssigkeit / scharfer Geruch

**ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**STABILITÄT:** Stabil

**ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:** Hitze, Funken, offene Flammen und schwere Oxidationsbedingungen.

**UNVERTRÄGLICHKEIT (ZU VERMEIDENDE MATERIALIEN):** Starke Oxidationsmaterialien

**GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:** CO, CO<sub>2</sub> und fragmentierte Kohlenwasserstoffe.

**GEFÄHRLICHE POLYMERISATION:** Kommt nicht vor.

**ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGIE-INFORMATIONEN**

**KARZINOGENE WIRKUNG:** NTP: Nein

**IARC-MONOGRAPHIEN:** Nein

**OSHA-VORSCHRIFTEN:** Nein

**SUBSTANZ**

**CAS NR.**

**LD50**

**LC50**

Methanol  
Isopropyl-alkohol  
Toluol

67-56-1  
67-63-0  
108-88-3

Oralverabreichung in Ratten: LD50: 5628 mg/kg  
Oralverabreichung in Ratten: LD50: 5045 mg/kg  
Oralverabreichung in Ratten: LD50: 5000 mg/kg

Inhalation durch Ratten LC50: 64000 ppm/4H  
Inhalation durch Ratten LCLo: 16000 ppm/4H  
Inhalation durch Ratten LCLo: 4000 ppm/4H

**ABSCHNITT 12 ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

**SUBSTANZ**

**NAHRUNGSKETTE  
CON-POTENTIAL**

**WASSERVÖGEL-  
TOXIZITÄT**

**BOD**

**TOXIZITÄT FÜR WASSER-  
TIERE UND -PFLANZEN**

Methanol  
Isopropylalkohol  
Toluol

Keines  
Nicht zutreffend  
Keines

Nicht zutreffend  
Nicht zutreffend  
Nicht zutreffend

1.12 lb/lb  
133%  
0%

250 ppm/11 Std./ Goldfisch/Gestorben  
900-1100 ppm/24 Std./Chub  
1180 mg/1/96 Std./Sonnenfisch/TLm

**ABSCHNITT 13 ENTSORGUNGSBETRACHTUNGEN**

**METHODEN ZUR ABFALLBESEITIGUNG:** Durch den RCRA klassifizierter schädlicher Abfall. Absorbierte Materialien und flüssiger Abfall müssen gemäß aller Orts-, Staats- und Bundesvorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 14 TRANSPORTINFORMATIONEN**

**DOT:** Flammbare Flüssigkeit N.O.S (enthält Methanol und Toluol), Klasse 3, UN 1993, PG II, ERG#128.  
**SEEFracht (IMDG):** Flammbare Flüssigkeit N.O.S., (enthält Methanol und Toluol), Klasse 3.2, UN 1993, PG II, IMDG#3230, EMS#3-07  
**LUFTFRACHT (IATA):** Flammbare Flüssigkeit N.O.S., (enthält Methanol und Toluol), Klasse 3, UN 1993, PG II, ERG#128  
**WHMIS (KANADA):** Klasse B-2

**ABSCHNITT 15 VORSCHRIFTSINFORMATIONEN**

**SUBSTANZ**

**SARA  
313**

**TSCA- INVENTAR**

**CERCLA RO**

**RCRA-CODE**

Methanol  
Isopropyl-alkohol  
Toluol

Ja  
Nein  
Ja

Ja  
Ja  
Ja

5000 Pfund  
Nicht zutr.  
1000 Pfund

U154  
Nicht zutr.  
U220

**ABSCHNITT 16 WEITERE INFORMATIONEN**

Dieses Dokument wurde gemäß der Norm "OSHA Hazardous Communication Standard (29 CFR 1910.1200)" erstellt. Die hier enthaltenen Daten werden in gutem Glauben angegeben; es besteht jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie. Weitere Informationen sind von RectorSeal erhältlich (Telefon Nr. (713) 263-8001.